



Protokoll der Vorstandssitzung vom 14.10.02

Verteiler:

Dietrich Anders*
Henning Besser
Gabriele Boie*
Ulrich Brüggemann*
Wilfried Burmeister
Wolfgang Cordes
Rolf Doose
Sören Fries

Svenja Jacob*
Uwe Kiesewein
Dr. Thomas Klassen
Lieselotte Lemke
Jochen Meder
Brigitte Peeck*
Jürgen Peeck*
Herbert Rosomm*

Inge Rosomm*
Birgit Schuppe
Gudrun Seidl
Dr. Dirk Steglich*
Gabriela Streck
Heike Treffan
Rüdiger Ullrich

*: Anwesende

Allgemeines

- Heike Treffan und Svenja Jacob haben mit der verantwortlichen Dame bei den Stadtwerken den Termin für eine PA-Ausstellung festgelegt: Sie wird am 16.06.2003 beginnen und etwa einen Monat dauern. Über den möglichen Titel der Ausstellung wurde eingehend diskutiert. Favorit war: „Wasser hier, Dürre dort – zwei Frauen berichten von ihrer Mali-Reise“ ... im weiteren Text soll dann Bezug zum Verein und seiner Tätigkeit hergestellt werden und auf die Ausstellung aufmerksam gemacht werden.
- Der Vortrag bei „Round Table in Geesthacht ist geplatzt. Als neuer Termin ist der 21.01.2003 ins Auge gefasst.
- Eine Nachbestellung von Kunsthandwerkartikeln soll nach dem Weihnachtsbasar erfolgen; bisher gingen die Holzfiguren gut in den Verkauf – Weihnachtsbasar wird die verkaufsstarken Artikel ggf. noch deutlicher machen.
- Alle Anwesenden sind einverstanden, dass ab dem 2.11.02 (Ladeneröffnung „Kunst & Phantasie) bis zum Weihnachtsmarkt die noch vorhandenen kunsthandwerklichen Artikel bei Gabi Streck im Laden zum Verkauf ausgestellt werden. Sie gibt den vollen Verkaufserlös an den Verein ab.
- Agenda21-Vortragsveranstaltung in Geesthacht am 02.11.2002/ Flyer dazu wurde verteilt
- Reiseternin Treffan/Jacob – Tip des Reiseveranstalter von AM durch Dirk an Svenja
- Jürgen Peeck kündigt an, dass er sich an der Organisation des Weihnachtsbasars in 2003 nicht mehr beteiligen wird, er plant, seinen 2. Vorsitz niederzulegen.

Mali

- Der Wächter des Hauses in Sevare wurde von Einbrechern erdrosselt
- Gartenbauprojekt Sama: die Kooperation mit der deutschen Botschaft ist geplatzt. Da die Arbeiten bereits begonnen haben, beabsichtigen wir das Projekt mit einem Jahr Verspätung alleine zu finanzieren. AM will es in 2003 mit 6860 € vorfinanzieren, die Mittel müsste PA dann in 2003 (für 2004) auf die Liste setzen. D.h. in 2004 gibt PA die in 2003 vorfinanzierten Mittel an AM zurück. AM finanziert somit die 1. Phase mit 6860 € vor, PA finanziert Phase 2. wie geplant mit ca. 8300 €
- „Tag des Baumes“ in Sirakoro: der Haut Commissaire (vergleichbar mit dem Ministerpräsident der Region Mopti) war da und die Veranstaltung wurde zwei Tage später in den Nachrichten im Fernsehen in Mali gezeigt. In den nächsten Wochen soll eine Video-Kassette mit dem Bericht zugehen. Es sind die unbearbeiteten Aufnahmen des malischen Fernsehens, von denen ca. 5 Minuten in den Hauptnachrichten gesendet wurden. Die Kosten von ca. 381 € (250.000 CFA) für das „Fernseh-Event sind bereits in den für 2003 vorgesehenen 2300 € enthalten. Alle Anwesenden stimmen dem Verfahren zu.
- Alle sind einverstanden, dass die gestohlenen Solarpanele in Youre durch die noch in Mali vorrätigen Panele ersetzt werden können. Die von der Dorfbevölkerung aufgebrachten 1000,- DM sollen der Kasse von PA gutgeschrieben werden.
- Ein Euro entspricht 656 F CFA. Zur Synchronisation der Buchführung sollten wir den selben Kurs zur Umrechnung verwenden

Weihnachtsmarkt

- Treffen mit Studenten der Fachhochschule für Werbung: Die Hilfe der Studis in 2002 beschränkt sich auf ein paar Ideen für die Organisation. Sie erarbeiten für 2003 ein komplettes Konzept für den Basar.
- Begehung Sporthalle in der 44. Woche; Fax an Herrn Beich (13266) mit Terminvorschlag Jürgen Peeck und Uli Brüggmann übernehmen die Ortsbegehung. Dazu setzen sie sich mit Herrn Beich in Verbindung und werden offene Fragen klären.
... Hallenplan zwecks Standvergabe, Hausmeister-Kontakt, Hallenteilbarkeit, Bestuhlungsfrage, Tribünennutzung, Schlüsselvergabe möglichst vor dem Termin schon, Endreinigungsbedingungen....
- Markt am 17.11. im Gemeindezentrum Eichweg – Uli Brüggmann berichtet von einem kleinen „familiären und selbstgestrickten“ netten Markt.
- bislang konnten - lt. Jürgen Peeck mit erheblichem Aufwand - 18 zahlende Aussteller gewonnen werden
- Als Musikprogramm konnte Inge Rosomm Zusagen gewinnen von: 1) Spielmannszug der Stadt Geesthacht – ab 11 Uhr draußen / kostenlos, 2) Bergedorfer Salonorchester, ab 11 Uhr drinnen/ kostenlos;
- der Gruppe „Klönschnack“ und einem Duett von Gitarristen wird Inge jew. 100 € Gage angeboten und sehen, ob diese damit einverstanden sind.
- Inge meldet an Dirk Steglich die Musikangebote – damit diese in der Pressevorstellung konkret genannt werden können.
- Uli Brüggmann wird die Parkplatzfrage bei der Stadt und der Ortsbegehung ansprechen. Es sollten bei Plaza und unter der Halle Parkplätze zur Verfügung stehen, denn an der Norderstrasse gibt es nicht genug Parkraum.

- Tombola: Inge und Svenja gehen um Preise einzuwerben in die Geschäfte – sie melden sich, wenn sie Helfer brauchen, um die Lostütchen mit den Steinchen zu packen.
- Kinderspielangebot: ..darauf soll auch in der Pressevorstellung für den Weihnachtsmarkt hingewiesen werden – Birgit Schuppe wird Vorlesen, Gabi Boie plant Ratespiel zum Thema Afrika und besorgt Spielgeräte
- Über Bestuhlung scheint die Sporthalle an der Berliner Str. nicht zu verfügen. Es gäbe die Möglichkeit, wie schon früher, bei der GKSS ca. 20 Biertischgarnituren abzuholen. Gabi Boie würde die Ab- und Rücklieferung übernehmen – Voraussetzung ist, dass es mind. schon am Vortag für die Halle eine Anliefermöglichkeit gibt (Schlüssel oder Hausmeister anwesend).
- Einkauf für Kaffee-Stand: Svenja erhält von Jürgen Peek die noch vorhandenen Reste aus dem Vorjahr und von Uli Brüggemann die Rechnung der Einkäufe aus dem vorigen Jahr, zwecks Mengenorientierung.
- Beim nächsten Treffen des Afrika e.V. wird ggf. darüber entschieden, ob vor dem Weihnachtsbasar-Termin noch ein außerordentliches Treffen stattfinden soll – auch um sich z.B. zur gegenseitigen Unterstützung in Kleingruppen vernetzt.

(Gabi Boie und Dirk Steglich, 17.10.02)